

## Informationen und Anmeldung unter der Tagungsnummer A22202

die-wolfsburg.de | akademieanmeldung@bistum-essen.de | Telefon 0208.99919-981

Anmeldungen per Mail und Online-Anmeldungen werden bestätigt. Den Teilnahmebeitrag ziehen wir nach Tagungsende von Ihrem Konto ein. Dazu benötigen wir bitte Ihre IBAN-Nummer. Durch den pauschalierten Tagungsbeitrag erfolgt keine Erstattung, wenn Sie einzelne Leistungen nicht in Anspruch nehmen.

Bitte informieren Sie uns spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wenn Sie nicht teilnehmen können. Bei späterer Abmeldung berechnen wir Ihnen eine Ausfallgebühr in Höhe von 50% der Gesamtkosten. Es gelten unsere AGB (die-wolfsburg.de/agb).

Wir bitten Sie, sich vor der Veranstaltung rechtzeitig auf unserer Homepage über die bei uns im Haus aktuell geltenden Sicherheits- und Hygieneregeln zu informieren.

### Teilnahmebeitrag

Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung)	59,00 €
Ermäßigt	35,40 €

### Ermäßigung

Den ermäßigten Beitrag zahlen Schülerinnen und Schüler, Studierende und Freiwilligendienst-Leistende bis 27 Jahre und hilfebedürftige Sozialleistungsempfänger (ALG, ALG II, Sozialgeld, Sozialhilfe).



Falkenweg 6  
45478 Mülheim an der Ruhr



Bildnachweis Vorderseite: Eliza | photocase.de

## DIE SPRACHLOSIGKEIT BEENDEN Umgang mit Suizidalität im Sozial- und Gesundheitswesen

14. November 2022



Montag, 14. November 2022

## DIE SPRACHLOSIGKEIT BEENDEN Umgang mit Suizidalität im Sozial- und Gesundheitswesen

Suizidalität ist ein komplexes menschliches Phänomen und erfordert vor diesem Hintergrund die intensive Auseinandersetzung in professionellen Kontexten. Suizidprävention beinhaltet das Bewusstsein, dass Suizidalität für jeden Menschen ein Thema sein kann sowie die Fähigkeit, die innere Not zu erkennen und aufzugreifen, somit „besprechbar“ zu machen. Für die Arbeit mit Menschen in suizidalen Krisen ist ein Grundverständnis der Hintergründe und Motive sowie der psychischen Realität der Betroffenen notwendig. Die Fortbildung bietet Gelegenheit zur persönlichen Auseinandersetzung mit dem Thema Suizid und Suizidalität in psychosozialen Arbeitsfeldern und dem Gesundheitswesen. Es wird das Ziel verfolgt, Ambivalenzen zu erkennen und eine professionelle Begleitung suizidgefährdeter Menschen bei gleichzeitigem Respekt vor der Autonomie zu gewährleisten. Unter Berücksichtigung von Statistik, Forschungsstrategien und Phasenmodellen sowie aktueller Erkenntnisse des Nationalen Suizidpräventionsprogramms (NaSPro) erfolgt eine Einführung in die Psychodynamik der Suizidalität und Interventionsmöglichkeiten. Die Entwicklung einer persönlichen Haltung und Sicherheit im Umgang mit Menschen in suizidalen Krisen stehen im Vordergrund.

### in Kooperation mit:



Arbeitskreis  
Interreligiöser Dialog



IIT  
INSTITUT FÜR  
ISLAMISCHE  
THEOLOGIE

### Tagungsleitung und -organisation:

Florian Jeserich, Akademiedozent

Dr. Detlef Schneider-Stengel, Referent für den Interreligiösen Dialog im Bistum Essen

Dr. Martin Kellner, Institut für Islamische Theologie der Universität Osnabrück

### Veranstaltungsort:

Katholische Akademie DIE WOLFSBURG

## DAS PROGRAMM

MONTAG, 14. November 2022

10:00	Einführung und Organisatorisches
10:15 - 11:30	<b>Wissenschaftliche und statistische Grundlagen zur Suizidalität</b>
11:30 - 12:45	<b>Psychodynamik der Suizidalität</b>
12:45 - 13:30	Mittagessen im AkademieRestaurant
13:30 - 14:30	<b>Interventionsmöglichkeiten bei Suizidalität, Teil I</b>
14:30 - 15:00	Kaffee/Tee & Kuchen
15:00 - 15:45	<b>Interventionsmöglichkeiten bei Suizidalität, Teil II</b>
15:45 - 16:30	<b>Rechtliche Aspekte</b>
16:30	Ende des Workshops

### Ihre Referentin:

**Martina Nassenstein**, Diplom-Sozialarbeiterin, Systemische Therapeutin und Beraterin, Supervisorin